

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Befr. d. B.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

für die Redaktion verantwortlich: Carl Langner in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Boten für das Saalthal.)

Zwölfter Jahrgang.

Nr. 264.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 10. November

1878.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate November und Dezember werden von allen Postämtern unaußgesetzlich angenommen.

Die Wucherfreiheit.

Zu denjenigen wirtschaftlichen Gegebenheiten, welche unzweifelhaft einer Revision bedürfen, um die sozialen Wirren in der Welt, welche das Menschthum, gehört das Gesetz über die Höhe der Zinsbeschränkungen.

An Altershum und Mittelalter galt Zinsnehmen überhaupt für unanständig; in den Schriften der Kirchenväter wird es als eine der argsten Sünden gebührend.

Der Vordruck der ersten Ausgabe des Saale-Zeitung, der die Zinsfrage zur alleinigen Aufgabe wählte, hat bei der Bekanntheit der Zinsfrage, welche gemacht wurde, keine andere Wirkung erzielt, als die Aufmerksamkeit auf die Zinsfrage zu lenken.

Die Zinsfrage ist eine der wichtigsten und wirtschaftlichen Gesichtspunkte bei der Zinsfrage zu vereinbaren sein. Eine einfache Rückfrage ist heute nicht mehr möglich.

Berliner Briefe.

Berlin, 8. Nov.

Seitdem der Vorhang über die parlamentarische Bühne gefallen ist, hat sich das hauptstädtische Leben vollständig auf den Brettern konzentriert, welche die Welt bedeuten.

Freilich dachte man diese Anfänge einer besseren Zeit da, wo man sie von Rechts wegen finden sollte, nämlich im Schauspielhaus, wo würde man noch immer zeigen von den Dilettanten spielen wollen.

Die Kritik konnte in der Vergangenheit nicht den richtigen Weg finden, da der Dilettantismus in der Welt, wo man sie von Rechts wegen finden sollte, nämlich im Schauspielhaus, wo würde man noch immer zeigen von den Dilettanten spielen wollen.

Auffassungen in der heutigen Wirtschaft nicht mehr möglich ist, folgt der sittliche Gehalte, auf dem sie beruhen, heute doch noch keineswegs erloschen, sondern vielmehr nach wie vor in vollster Kraft lebendig.

Die große Schwierigkeit der Frage liegt nun darin, die Grenzlinie zu treffen, wo die sittlich-wirtschaftliche Berechtigung des Zinses aufhört. Die Schwierigkeit ist groß, aber sie ist nicht unüberwindlich, und schließlich ist eine annähernde Lösung des Problems besser, als gar keine.

Politische Uebersicht.

Von den inneren Angelegenheiten Oesterreich-Ungarns ist nicht viel zu melden. Am Oberban hatte Tisza leichtes Spiel. Er legte auch dort den Berliner Vertrag vor und gab dieselben Erklärungen wie in Unterhan.

Die auswärtigen Angelegenheiten Oesterreichs gestalten sich ziemlich kompliziert. Die Nebenbuhlerschaft Oesterreichs und Russlands hinsichtlich des Preusses, als der Balkanhalbinsel tritt immer deutlicher hervor.

Was den inneren Angelegenheiten Oesterreich-Ungarns ist nicht viel zu melden. Am Oberban hatte Tisza leichtes Spiel. Er legte auch dort den Berliner Vertrag vor und gab dieselben Erklärungen wie in Unterhan.

Was den inneren Angelegenheiten Oesterreich-Ungarns ist nicht viel zu melden. Am Oberban hatte Tisza leichtes Spiel. Er legte auch dort den Berliner Vertrag vor und gab dieselben Erklärungen wie in Unterhan.

auf einer Vorbildhülse ließe man ihn sich gefallen, aber auf dem ersten Theater des Landes beleidigt er jeden gesunden Geschmack.

Welche verkehrte Welt, wenn dagegen ein groß angelegtes und durchgeführtes Trauerspiel, das selbst auf den blassesten Sinn beruhen würde einen dauernden und tiefen Eindruck hinterließ, sich nur in der Vorstellung zum Dasein emporgingemelte.

Die Kritik konnte in der Vergangenheit nicht den richtigen Weg finden, da der Dilettantismus in der Welt, wo man sie von Rechts wegen finden sollte, nämlich im Schauspielhaus, wo würde man noch immer zeigen von den Dilettanten spielen wollen.

Die Kritik konnte in der Vergangenheit nicht den richtigen Weg finden, da der Dilettantismus in der Welt, wo man sie von Rechts wegen finden sollte, nämlich im Schauspielhaus, wo würde man noch immer zeigen von den Dilettanten spielen wollen.

Inserate werden für die Spalte über dem Saale mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sowie von unfern Anzeigenstellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Expedition: Halle a. d. S., Moritzwinger 12.

Frach sich dabei mißbilligen darüber aus, daß sich die Regierung nicht immer in Befehlsbefinde; glücklicherweise wurde dies nicht emig lauerit. — Der Bantennmeister machte große Ansprüche, welche geeignet sind, den Reichthum Frankreich in helles Licht zu stellen.

Ehe der Paps die Frage, ob es oportunit sei, daß sich die italienischen Katholiken an den politischen Wahlen beteiligen, definitiv entscheidet, hat er sie den Kardinalen zur Prüfung vorgelegt.

Die Worte treten immer scharfer gegen Rußland auf. Sie hat dem russischen Botschafter, Fürsten Bobanoff, eine Note zugestellt, in welcher behauptet wird, daß die Russen nicht im Stande seien, den Aufstand in Bulgarien zu unterdrücken.

Der Kaiser Wilhelm begiebt sich heute von Koblenz über Oberlahnstein nach Wiesbaden, wo er bis zum 30. d. zu verbleiben gedenkt. In Wiesbaden hat man sich längst auf den hohen Besuch vorbereitet.

Deutsches Reich.

Der Kaiser Wilhelm begiebt sich heute von Koblenz über Oberlahnstein nach Wiesbaden, wo er bis zum 30. d. zu verbleiben gedenkt. In Wiesbaden hat man sich längst auf den hohen Besuch vorbereitet.

Der Kaiser Wilhelm begiebt sich heute von Koblenz über Oberlahnstein nach Wiesbaden, wo er bis zum 30. d. zu verbleiben gedenkt. In Wiesbaden hat man sich längst auf den hohen Besuch vorbereitet.

mathe Dichter muß mit ihm rechnen. Ferner aber verlangt ein Drama, dessen Handlung sich in feilischen Rämpfen zwischen wenigen Menschen abspielt, vollendet Kunst der Schauspielers.

Schwerlich läßt sich dem neuen Trauerspiel ein glänzenderes Wo jenen als die scharfe Hervorhebung dieser Mängel und Schwächen gegenüber dem großen Erfolge von selbst her.

Schwerlich läßt sich dem neuen Trauerspiel ein glänzenderes Wo jenen als die scharfe Hervorhebung dieser Mängel und Schwächen gegenüber dem großen Erfolge von selbst her.

Schwerlich läßt sich dem neuen Trauerspiel ein glänzenderes Wo jenen als die scharfe Hervorhebung dieser Mängel und Schwächen gegenüber dem großen Erfolge von selbst her.





Gros & detail.

# J. LEWIN

Feste Preise.

4. Markt 4. Halle a. d. S. 4. Markt 4.  
Confection-, Seiden-, Mode-, Leinen-, Baumwollwaaren. — Schirmlager.

## Abtheilung für fertige Damen-Confection eigener Fabrik.

**Kaiserpaletôts** in allen modernen Jagons, nach den neuesten Pariser, Wiener und Berliner Modellen gearbeitet, in nur dauerhaften, soliden Stoffen.

**Graue und blaue Regen-Räder** zu bekannt billigen Preisen.

**Winter-Paletôts** in Kammgarn, Moussé, Eskimo, Double etc., sämtliche Neuheiten für die Winter-Saison in größter Auswahl.

**Double- und Plüsch-Jacken** für Frauen und Mädchen in jeder Größe.

**Kinderpaletôts** in jeder Größe und Ausführung von 3 Mark an.

**Fertige Kinder-Jäckchen**, elegant gearbeitet, Stück 1 Mark 50 Pfg.

**Damen-Steppröcke** aus gutem Wollfatin in eleganter Ausführung v. 2 Mk. 75 Pfg. an.

**Damen-Filzröcke** aus gutem waschbaren Wollfatin, von 2 Mark 25 Pfg. an.

**Kinder-Filzröcke** in allen Größen von 1 Mark an.

## Wollene Fantasie-Artikel

als: **Theater- u. Concert-Tücher, Pelerinen- u. Echarpes, Kopftücher, Kopfschawls, eleg. Damen-Westen** etc. etc. in größter Auswahl v. 75 Pfg. an.

Der Verkauf geschieht nach Gewicht und wird nur das Material berechnet, Arbeitslöhne etc. kommen gar nicht in Betracht.

## Dowlas-Wäsche.

<b>Damenhemden</b> aus bestem engl. Dowlas mit Spitzenbesatz 2 Mark 50 Pfg.	<b>Damenhemden</b> aus gutem Dowlas mit Spitzenbesatz 1 Mark 50 Pfg.	<b>Herrenhemden</b> aus bestem englischen Dowlas, elegant gearbeitet 2 Mark.
<b>Mädchenhemden</b> in jeder Größe und Ausführung von 75 Pfg. an.	<b>Knabenhemden</b> in allen Größen, vorzügliche Qualität, von 75 Pfg. an.	<b>Erstlingshemden</b> 40 Pfg.

Diese Dowlas-Gemden sind nur aus dem besten englischen Prima-Dowlas gearbeitet, in der Ausführung elegant und dauerhaft und haben sich in der Wäsche besser bewährt als Reinen.

Gleiche Qualitäten können zu gleichen Preisen von keiner anderen Seite geliefert werden.

## Tisch-, Salon-, Hänge- und Küchenlampen in sehr großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei C. Luckow.

## Lederwaaren

das Feinste und Neueste in- und ausländischer Industrie mit, ohne und zur **Stickererei** als:

**Schreibmappen, Actenmappen, Wechselmappen, Reise-Necessaires, Damen- u. Taschenetuis, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Arbeitskasten, Schmuckkasten, Reisetaschen, Albums** in sehr reichlicher Auswahl zu erstantend billigen Preisen

empfehlen

C. Luckow.

## Friedrich Arnold,

Halle a. d. S. — Markt 13.

Reichhaltige Auswahl aller Sorten:

**Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken,**

### Teppich-Stoffe

zum Belegen ganzer Zimmer.

**Reise-, Schlaf- u. Pferddecke,**

**Wachs- u. Ledertuche** jeden Genres,

**Flanelle u. Tricotagen.**

**Läuferstoffe in Manilla, Cocos u. Wolle.**

**Angoradecken u. Fussabtreter.**

## Adolph Kirchner, Grohmann Nachf.

empfehlen:

**Unterhosen, Unterhemden** in Wolle und Baumwolle,  
**Flanelhemden.**

**Wollene Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe, weiße und bunte Strumpflängen.**

**Buckskin-Handschuhe** in allen Größen,  
**Strickgarne** in guten Qualitäten.

**Band-, Zwirn- und Garnhandlung, Große Steinstraße Nr. 72, nahe am Markt.**

**Bayerische Jagdjoppen und Reithosen** ohne Schnittmaß, empfiehlt **M. Bauchwitz, Leipzigerstraße 96.**



## Wagenfabrik

von **R. Werner (früher C. Koch)**  
Halle a. S., Rannischestraße 16.  
Landauer, halbverdeckte und offene u. alle Sorten Preschwagen nach neuester Facon.

Wehrere in Kauf belommene gebrauchte **Wagen, 1 u. 2sp. Halbbedeckte und 1 u. 2sp. offene Droschken** im besten Zustande verkauft preiswerth  
**R. Werner, Halle a. S., Rannischestraße 16.**

Wir empfehlen eine Partie **blaue Strick- u. Woll-jacken** sehr billig. Ferner: **Unterjacken, Hosen, Leibbinden** mit und ohne Beine, **Jagdwesten, Knie-wärmer, Gamaschen, Handschuhe, Muffen, Hüte u. Mützen, Damen- u. Kinder-We-sten**, wie **Tailen-Tücher u. garnirte Kopf-tücher** = neueste Muster in großer Auswahl billigst.

**Geschwister Storch.**

II. Geschäft: **Obere Leipzigerstr. 71.**

**Feine Leder- u. Portefeuille-gros. Waaren, detail.**  
Stets das Neueste in den besten Deutschen u. Wiener Fabriken!

**Mächtige Album** Auswahl in prachvoller, geliebener Ausstattung zu billigsten Preisen.

## Emil Graf

vorn. H. Rüfer,  
Halle a. S., gr. Steinstraße 87.  
**Hochelegante Gegenstände** zu Stickerereien, Malereien etc.)  
Halle, Druck und Verlag von Otto Hendel.

**Kinder-Pistolen, Zündspiegel**  
empfehlen für Abschieberkäufer enorm billig  
**Albin Henze, Schmeerstr. 39.**

**Schlverfämnis-Hüten, Kirchen-Bekannungen, Steuer- u. Militair-Beclamationen, Schlachtbünd- u. Trüchigen-Scheine, Arbeitsbücher für Fabriken** empfiehlt billig  
**Albin Henze, Schmeerstr. 39.**

**Puffbrennerei** Gile 1 u. Brüderstr. 13.

**Ballfächer**  
in größter Auswahl empfiehlt  
**J. R. Gessner,**  
vorn. Andr. Haassengier, a. Steinstr. 10

**Oberhemden, leinene Arbeitshemden, Kragen, Manchetten** empfiehlt billigst  
**F. W. Händler,**  
große Ulrichstraße 60.

Für den Ankerartikel verantwortlich  
B. König in Halle.  
Mit Beilagen.

Wie  
Zufam  
zugeber  
Anst  
treffend  
Schied  
prozess  
fabrikt  
die Ab  
betrie  
Gebrau  
die Ger  
ander  
wur  
Anst  
möbli  
de Or  
stlung  
anlat  
Dam  
schöpf  
inter  
+ B  
geschl  
ist die  
von In  
zu lern  
Flotte  
vertr  
und Fr  
1. Sch  
23. Ge  
Friedr  
der G  
beten:  
Korret  
(19 Ge  
fabtett  
Schuld  
Korret  
Anst  
(11) Ge  
(4) Ge  
(3) Ge  
III. St  
minius  
Stene  
bote:  
Wimen  
Juds  
IV. W  
Vorle  
boten  
VI. E  
(9) Ge  
Dring  
zum  
Seybr  
Gottje  
barola  
schiff  
- Auf  
- Matk  
- und  
- C.  
Ueber  
der ma  
dem E  
Juan  
ping, F  
in die  
Erträge  
großen  
lechs K  
lehr an  
Oliva i  
Spanje  
[28]

